Am Ende der vergangenen Saison stand für die zweite Herren ein sehr guter aber dennoch enttäuschender dritter Tabellenrang in der 2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück zu Buche. Grund: In der Rückrunde war Dichtelbach mit einer 17:1-Punktbilanz das beste Team der Liga. Die Ursache für die vergleichsweise schlechte Position am Ende der gesamten Saison lag im Auswärtsspiel bei der DJK "Rheinwacht" Oberwesel in der Hinrunde. Dort hatte sich das Team eine mehr oder weniger unnötige Niederlage eingehandelt, an der sie auch noch am darauf folgenden Spieltag bei der Folgeschlappe in Reich zu knabbern hatte. Ein sehr gutes Saisonresultat war also in Oberwesel verspielt worden. Und dort musste die 2. Herren am vergangenen Samstag wieder antreten. Um es vorweg zu nehmen: Die Revanche gelang - wenn auch etwas glücklich.

Für Joel Mähringer, der sich am selben Tag bei einem Fußballspiel als Torhüter verletzt hatte, sprang Volker Emmel ein, der Joel adäquat ersetzte. Bereits die Doppel waren hart umkämpft. Dabei wurde Berthold Cziomer seinen "Doppelfluch" auch mit seinem neuen Doppelpartner Tobias Weber nicht los und verlor trotz 2:0-Satzführung einmal mehr in fünf Sätzen gegen das Oberweseler Spitzenduo Schuck/Schuck. Auch Matthias Emmel/Oliver Seckler machten es bei ihrem heiß umkämpften Fünfsatzsieg unerwartet spannend. Auf die Spitze trieben es dann allerdings Volker Emmel/Dario Stenzhorn, die ihren x-Matchball zum 20:18 (!) im Entscheidungssatz verwandelten und den TuS mit 2:1 in Führung brachten. In den Paarkreuzen stellte sich das Kräfteverhältnis wie folgt dar: Vorne zeigte sich Matthias nach den beiden Niederlagen in Reich wieder besser aufgelegt und steuerte zwei wenig gefährdete Siege bei. Berthold blieb hingegen weitestgehend chancenlos gegen die Schuck- Zwillinge. Im mittleren Paarkreuz präsentierte sich Tobias, der in den vergangenen Spielen nicht immer konstante Leistungen abrufen konnte, souverän und blieb zweimal in vier Sätzen siegreich. Dabei gelang ihm sogar gegen Lunkenheimer das Kunststück, den dritten Durchgang mit 11:0 zu gewinnen. Die Leistung von Kapitän Oliver (Foto) fiel im Vergleich zum Reich-Spiel wieder etwas ab. Mit Mühe und Not brachte der Mannschaftskapitän aber immerhin sein erstes Einzel gegen Knopp mit 12:10 im fünften Satz durch. Im hinteren Paarkreuz erkämpfte sich außerdem Volker in vorbildlicher Manier seinen Einzelsieg in fünf Sätzen. Dario war nach seinem ersten Einzel, das er knapp mit 9:11 im fünften Satz verloren hatte, völlig aufgelöst und wollte in seinem Ärger schon gar nicht mehr zu seinem zweiten Einzel antreten. Doch nachdem sich die Aufregung des Jungen gelegt hatte gewann er sein zweites Einzel in vier Sätzen und machte damit gleichzeitig den Matchpunkt zugunsten des TuS zum 9:5-Endstand. Vorläufig belegt der TuS in der 2. Bezirksliga nun den guten dritten Tabellenrang, da Zell trotz des Aufbietens von Goergen bei der SG Reich-Michelbach verloren hat. Am kommenden Freitag muss jetzt ein Pflichtsieg über den Tabellenvorletzten TG Boppard 2 folgen.